



# Pterocarya rhoifolia KYOTO CONVENTION ('Bokravention')



<b>Höhe</b>	15 m, schnellwachsend
<b>Breite</b>	10-12m
<b>Krone</b>	pyramidenförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige graubraun, Rinde graubraun, etwas gefurcht
<b>Blatt</b>	ungleichmäßig gefiedert, mit 11-19 Teilblättchen, 20-35 cm, Teilblättchen frischgrün, länglich-oval, 6-12 cm, gefiedertes Blatt
<b>Blüte</b>	hängende Blüten? und ?Kätzchen, grün, April/Mai
<b>Früchte</b>	geflügelte Nüsse in hängenden Trauben, ca. 20-30 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	fruchtbar und feucht
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig bis gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Boomkwekerij Mart Brugel BV, Oudenbosch, Niederlande, 1999
<b>Synonyme</b>	Pterocarya rhoifolia 'Kyoto Convention'

Im Gegensatz zu den runden Kronen von anderen Arten hat *P. rhoifolia* von Natur aus eine breit pyramidenförmige Kronenform. 'Kyoto Convention' hat noch wiederum eine schmalere Krone als die Art und erreicht eine Höhe von ca. 15 m. Die Krone ist dicht und hat eine große Blattmasse, sodass viel CO<sub>2</sub> gebunden wird. Die ältere Rinde ist nur etwas gefurcht, und darüber hinaus hat *P. rhoifolia*, wieder im Gegensatz zu anderen Arten, Knospenschuppen. Diese sind hellgrau und fallen bereits spät im Winter ab. Die gefiederten Blätter sind frischgrün und bestehen aus vielen Teilblättchen. Die männlichen und weiblichen Blüten bilden sich in hängenden grünen Kätzchen. Ihnen folgen lange Trauben mit kleinen geflügelten Nüssen, die erst grün sind und später braun werden. Bildet keine oder nur sehr wenig Wurzelbrut. Erfordert fruchtbaren und feuchten Boden. Eignet sich gut für Alleen, Straßen und Industriegebiete.